

	<p>Tárgyak: Christoph Martin Wieland</p> <p>Intézmény: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Gyűjtemények: Gemäldesammlung</p> <p>Leltári szám: IV-00459</p>
--	--

Leírás

Brustbild im Hochoval. Freundlich und mit offenem Gesicht blickt er den Betrachter an. Das leichte Lächeln und das Hauskäppchen, das zu Wielands üblicher Tracht gehörte, verleihen dem Porträt einen familiären Charakter. Die Persönlichkeit und den geistigen Rang Wielands hebt Kügelgen auf subtile Weise hervor, indem er Augenpartie und Stirn durch den hohen Lichteinfall zum Leuchten bringt. Der dunkle Rock mit dem hohen Kragen verleiht der Gestalt eine gravitatische Würde; das von Napoleon verliehene rote Band des Ordens der Ehrenlegion am Revers und das mit breitem roten Halsband getragene Kleinod des russischen St. Annen-Ordens bezeugen das internationale Ansehen des Dichters (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 152)

Werkverzeichnis:

Hellermann, bei P 204 (Replik Nr. 2)

Szakmai leírás

Provenienz:

Aus dem Besitz des Arztes Leo von Kügelgen (1880-1931), Reval (Tallin, Estland). | Erworben 1927 von der Kunsthandlung Carl Nicolai, Berlin.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Leinwand

Méretek:

69,5 x 60,6 cm

Események

Festmény készítése	mikor	1808 után
	ki	Gerhard von Kügelgen (1772-1820)
	hol	Drezda
Ábrázolás	mikor	
	ki	Christoph Martin Wieland (1733-1813)
	hol	

Kulcsszavak

- Halbfigurenbild
- Replik
- arckép
- festmény
- festőművészet

Szakirodalom

- Hellermann, Dorothee von (2001): Gerhard von Kügelgen (1772-1820). Das zeichnerische und malerische Werk. Berlin, bei Kat. P 204 (Replik Nr. 2), S. 236
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 153, S. 152-154
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 112, S. 73-75